

Tierisch gut

Das Magazin vom Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V.



Kostenlos
zum Mitnehmen

Kleine Tiere –
große Ansprüche

Unsere Haltung
ändern – das
ALDI-Versprechen

Die ewige Debatte –
Welche Hundeschule
ist die richtige?

Einladung zur
**Jahreshaupt-
versammlung**
23.06.2022
Seite 7 im Magazin

elke.liebert
STEUERBERATER



Individuelle Steuerberatung
auch bei Existenzgründung und
Unternehmensnachfolge

Grotenburgstr. 129 · 47800 Krefeld
Telefon 02151/5077-0
Fax 02151/500454
info@liebert-steuerberater.de
www.liebert-steuerberater.de

KR-0142-0120

LECHNER WIR VERSTEHEN GEBÄUDE!

Sanitär | Heizung | Klima

WER GRÜN DENKT BAUT AUF ORANGE

Carl Lechner GmbH | Vinzenzstr. 15 | 47799 Krefeld | Tel.: +49 (0)2151- 80 62 -0 | www.lechner.eu

KR-0005-0114

Hüpi's
Ihr Spezialist rund ums Tier

- Barfartikel
- Tiernahrung
- Tierzubehör
- Hundesportartikel
- spezielle Bekleidung für den Hundebesitzer
- Individuelle Beratung

Hüpi's
Inh. Sonja Siegel
Weserstr. 5
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel. 02845-9814162
www.huepis.de

KR-0118-0318

ZÄUNE
EFFERTZ
TORSYSTEME + ZAUNANLAGEN

Krefeld 02151/736828
Kempen 02152/8925989
Willich 02154/950940

KR-0097-0210

Genial
CONCEPTSTORE

Genial - Conceptstore
Moerser Straße 649,
D-47802 Krefeld
+49 2151 623662

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9:30 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 14 Uhr

Mit Liebe zum Detail – Unser Geschäft besteht seit über 19 Jahren und hat sich im Laufe der Jahre zu einem vielseitigen Geschäft für ausgefallene Labels entwickelt. Bei uns finden Sie individuell zusammengestellte Präsente, ausgesuchte Feinkost, ausgefallene Dekoration, besondere Accessoires, aktuelle Modetrends und viel mehr... Wir freuen uns auf Sie!

24h www.genial-conceptstore.de

genial_krefeld

0163 818 5352

Unsere Nala aus dem Tierchutzverein Krefeld spielt!

KR-0178-0221

www.rassmes.de

Rohrblitz

MEISTER
RKI
Rohr-, Kanal- und Installationsarbeiten

H. RASSMES
Rohr- und Kanalreinigung
Kanalrenovierung · Dichtheitsprüfung
KR 800 008

- Kanalrenovierung von Fallrohren u. Grundleitungen
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Kanal-Fernsehen
- Saug- und Spülarbeiten
- Dichtheitsprüfungen aller Art
- Schachtsanierung

KR-0128-0219



Auf ein Wort ...

Wie schreibt man ein Vorwort, in so stürmischen Zeiten?

Auch wenn die Impfkampagne eher schleppend verlief und die Corona-Zahlen so hoch waren wie nie, haben wir uns doch einigermaßen optimistisch auf ein Jahr gefreut, dass zunehmend mehr zurück zu unserer alten Normalität führen sollte. Und obwohl sich die Lage im Osten Europas schon seit dem späten Herbst zuzuspitzen schien, hätte doch niemand es für möglich gehalten, was im Februar eintrat: Krieg in Europa – ein Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine!

Ich kann mir gar nicht vorstellen, wie das ist, einen Beruf zu haben, bei dem man auf Befehl wildfremde Menschen umbringt. Menschen die Eltern sind, Kinder, Onkel, Tanten, Freunde, deren Heimat rücksichtslos zerstört wird und angesichts der offenen Drohung Russlands, Atomwaffen einzusetzen, die restliche Welt zur Handlungsohnmacht verdammt ist. Es ist gut zu verstehen,

dass die Menschen massenhaft aus den umkämpften und gefährdeten Gebieten in Richtung Westen fliehen. Viele kommen mit dem an, was sie gerade noch zusammenraffen konnten und ihnen am wichtigsten ist. Mit den vielen Geflüchteten kommen auch Tiere und hier wollen auch wir unseren Beitrag als Tierschutzverein und Tierheim in Krefeld leisten.

Wir nehmen die Tiere der Ankommenden erst einmal in unsere Obhut, versorgen diese und stellen sicher, dass diese gesundheitlich keine Gefahr bergen. Nach der Quarantäne übergeben wir die Tiere ihren Besitzern wieder, wo das möglich ist. Die Kosten der medizinischen Prophylaxe übernimmt die Stadt Krefeld. Darüber hinaus machen wir alles was wir tun entgeltfrei. Dies ist unser Beitrag als Tierschützer für die Menschen, die hier bei uns Schutz suchen.

Und auch wenn wir Gutes tun, wir sind auch Betroffene.

Wir sind noch durch die mit Corona verbundenen Lieferengpässe und Preissteigerungen arg angeschlagen. Und mit diesem Jahr wird durch den Krieg alles noch dramatischer für uns. Die Preissteigerungen treffen uns enorm. Experten gehen davon aus, dass allein Heizen für einen Haushalt mit drei Personen bis zu 2.000 Euro teurer werden könnte. Als Tierheim haben wir ohnehin schon einen großen Energiebedarf – mir wird schon heute schwindelig, wenn ich mir die Auswirkungen auf uns vorstellen muss.

Ich hoffe sehr auf Ihre Unterstützung!

Ihr
Sascha Antelmann

Inhalt



Unsere Haltung ändern – das ALDI-Versprechen
Seite 2



Stachelritter vs. Gartenmaschine
Seite 9



Die ewige Debatte – welche Hundeschule ist die richtige?
Seite 10



Kleine Tiere – große Ansprüche
Seite 16



Arbeitsrassen in Privathand – Endstation Tierheim
Seite 18

www.tierheim-krefeld.de
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld
Tel. 02151 - 562137
Fax 02151 - 560059
tsz@tierheim-krefeld.de

Öffnungszeiten
Besuche im Tierheim sind aufgrund der Coronalage, nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Telefonsprechzeiten
mo - fr 8 bis 19 Uhr
sa, so & feiertags
9 bis 13 & 18 bis 19 Uhr

Zeiten für Tierannahme
mo - fr 8 bis 19 Uhr
sa, so & feiertags
9 bis 13 & 18 bis 19 Uhr

Unsere Haltung ändern – das ALDI-Versprechen

von Jürgen Plinz (DTSV)

Seit Jahrzehnten setzen sich Tierschützer für eine deutliche Verbesserung der Lebensbedingung von Tieren in der Landwirtschaft ein. Nur langsam ging es voran. Landwirtschaft, Ernährungsindustrie und der Lebensmitteleinzelhandel setzten alles daran, an ihrer Haltung zum Leid von Schwein, Huhn und Co. nichts ändern zu müssen. Doch vergangenes Jahr machte ALDI eine Kehrtwende. In vier Schritten will Europas größter Discounter sein Frischfleisch bis 2030 vollständig auf die Haltungsformen 3 + 4 umstellen.

Der Kampf um Marktanteile und damit am Ende auch ums Überleben, ist im deutschen Lebensmitteleinzelhandel unerbittlich. Vier große „Player“ teilen sich Dreiviertel des Marktes, allen voran Edeka mit rund 27%. Einen Kampf, den selbst Größen wie der Metrokonzern mit ihrer real-Kette aufgeben. Die Richtung gibt seit eh und je ALDI über den Preis vor. Nach unten – immer billiger, denn der Käufer scheint den letzten Cent sparen zu wollen. Doch Verbraucher und die Lebensmittelwirtschaft ändern sich.

Auslöser des Wandels

Die Suche der Marktteilnehmer nach Unterscheidungen vom Wettbewerb trieb zum Teil besondere Blüten. ALDI gab vor, den Tierschutz entdeckt zu haben und „beendete das Küken-Töten“ zumindest in seiner Werbung. So trat der Discounter der Europäischen Masthuhn-Initiative (ECC) bei. Diese von zahlreichen europäischen Tierschutz- oder Naturschutzorganisationen gegrün-

dete Bewegung definiert Mindesthaltungsbedingungen für Masthühner, die in Europa umgesetzt werden sollen. Weil die Anforderungen für Deutschland keinen wesentlichen Fortschritt für die Tiere bedeuteten, trat der Deutsche Tierschutzbund dieser Bewegung nicht bei. Das intensive Werben durch ALDI, dass sie als erster bis 2030 etwas für die Broiler tun wollten, rief Edeka, Rewe und Lidl/Kaufland auf den Plan. Die drei anderen Großen im Lebensmitteleinzelhandel sagten dem Deutschen Tierschutzbund zu, bis 2026 im Bereich Hühner-Frischfleisch insgesamt 20% ihres Angebotes aus den Haltungsformen 3 oder 4 zu beziehen. Ein großer Schritt, doch was bedeutet er für die Tiere?

Details – ein großer Unterschied

Bis zu 26 Tiere mit einem Gewicht von bis zu 39 kg dürfen nach den gesetzlichen Vorschriften in Deutschland auf einem Quadratmeter gehalten werden. Eine

Seit Ende 2021 sollen demnach bereits 15 % des Frischfleisches bei ALDI aus den Haltungsformen 3 und 4 kommen



So sieht gute Schweinehaltung aus, wenn sie vom Tierschutzlabel „Für Mehr Tierschutz“ mit der Premiumstufe ausgezeichnet wird – dies entspricht Haltungsform 4



unglaubliche Enge, die zu erheblichen Problemen bei Gesundheit und Verhalten der Masthühner führt. ECC definierte seine Grenzen bei bis zu 20 Tiere oder 30 kg/m², gesteht 1.000 Broilern zwei Meter Sitzstange zu und zwei Gegenstände zum Picken.

Ganz anders die Anforderungen bei der durch die „Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH“ vom Handel selbst definierten Mindestanforderungen ihrer Stufe 3 und 4: Hier dürfen die Landwirte 25 kg/m² bzw. max. 29 kg/m² bei einem Stall mit Kaltscharrum in ihren Ställen unterbringen, wenn sie die Nr. 3 erfüllen wollen. Bei der besten Haltungsform dieses Systems sogar nur noch 21 kg/m². Das bedeutet besonders am Ende der Mast fast ein Drittel weniger Tiere und damit ein sichtbarer und für die Tiere spürbarer Unterschied.

In der Stufe 3 muss ein ständiger Zugang zu einem Außenklimabereich vorhanden sein, bei Stufe 4 sogar ein Zugang zum Freigelände mit überwiegend bewachsener Fläche während mindestens 1/3 der Lebenszeit. Und auch beim Beschäftigungsmaterial sind die Differenzen erheblich und beinhalten in der Stufe 4 zusätzliche Einstreu in Form von Stroh, Holzspänen, Sand oder Torf auf mindestens 1/3 der Stallfläche.

Für Vegetarier oder Veganer – also für Menschen, die Tiere aus meist ethischen Überlegungen nicht mehr essen, sind alle diese Zahlenspiele ein Skandal. Sie werden den Tieren, fühlenden Lebewesen nicht gerecht und suggerieren, dass man spätestens ab Haltungsstufe 4 Fleisch mit gutem Gewissen essen kann.

Kehrtwende in drei Monaten

Die Kunst des Wettbewerbs ist es, demselben immer um mindestens eine Nasenlänge voraus zu sein. Die Ankündigung „20% bis 2026“ der drei ALDI-Wettbewerber muss wie ein Erdbeben bei den Albrecht-Führungen gewirkt haben.

Denn in nur drei Monaten konzipierte das ALDI-Management einen echten Wandel für das Angebot von Frischfleisch und teilte mit, dass schon bis Ende 2021 15% des Frischfleisches aus den Haltungsformen 3 oder 4 und bis Ende 2025 kein Fleisch mehr aus Haltungen, die lediglich die gesetzlichen Mindestanforderungen erfüllen, kommen soll. In zwei weiteren Schritten wird dann bis 2030 das gesamte Frischfleisch aus den beiden Stufen 3 und 4 stammen. Und ging es bis dahin bei allen Ankündigungen immer nur um Masthühner, so gilt das ALDI-Versprechen für „Rind, Schwein, Hähnchen, Pute;

Darauf müssen Sie achten, wenn es denn Fleisch sein muß





„Wir möchten, dass Tierwohl eine Selbstverständlichkeit wird“, sagt ALDI nun vollmundig. Doch so einfach ist die Erfüllung des Versprechens nicht. Die anderen Lebensmittelhändler werden nachziehen, was die Nachfrage bei den Bauern massiv erhöhen wird. Besonders Edeka und REWE werden versuchen, ALDI wieder zu überholen. Suggestiert man heute den Kunden, dass an den Frischetheken Fleisch glücklicher Tiere aus der Region angeboten wird, wird das spätestens ab 2030 nicht mehr ziehen.

ausgenommen (internationale) Spezialitäten und Tiefkühlartikel“.

Wie wichtig ALDI diese Unterscheidung vom Wettbewerb ist, zeigt deren Werbung. Unter der Überschrift „Lasst uns unsere Haltung ändern“ wird wo immer möglich angekündigt, wie sich das Leben der Tiere auf den Bauernhöfen verändern soll. Und das, nach dem der Discounterprimus über Jahrzehnte scheinbar keinen Cent darauf gab, ob die Tiere bei den Bauern ein artgerechtes Leben und später einen qualfreien Tod hatten.

Haltung ändern

Den Landwirten steht ein enormer Wandel bevor, der sehr viel Geld kosten wird. Geld, das über Lieferverträge abgesichert und an der Ladenkasse bezahlt werden muss. Denn fast alle Ställe müssen um- oder neu gebaut werden, damit sie den Anforderungen der Stufen 3 und 4 entsprechen. Das Baurecht wird in einigen Ländern geändert werden müssen und auch das Thema Emission birgt große Herausforderungen. Denn so vielen Tieren Freiland zu ermöglichen, wird das Klima belasten.

Nicht zuletzt hat der Verbraucher es in der Hand, wie es den Tieren auf dem Weg bis zum Teller geht. Alle müssen nun ihre Haltung ändern – das wird sich nicht umgehen lassen!

ENGLER
Ihr Maler-Meisterteam

ENGLER
STREICHT
UND
MEHR ...

Malarbeiten
Bodenbeläge
Trockenbau

malermeister-engler.de
Fon 021 51797967

Dipl.-Ing. **R. Ulrich Rennemann**

Sanitärtechnik ◀ Solartechnik ◀
Heizungsbau ◀ Wärmepumpen ◀
Badgestaltung ◀ Kundendienst ◀

Bruckerschestraße 67 · 47839 Krefeld-Hüls
 KR 743988

Hofladen Heilmannshof
Maria-Sothmann-Str. 93, 47802 Krefeld-Traar

Montag - Freitag: 8:00 - 18:30
Samstag: 8:00 - 13:00

Telefon: 02151 - 560 410
Fax: 02151 - 953 794

laden@heilmannshof.de
www.heilmannshof.com

bioladen

KR-0048-0115

KR-0132-0319

Foto: FiledIMAGE / Shutterstock.com

Happy End nach Hoarding-Drama

von Nicole Reschke

In unserer letzten Ausgabe der „Tierisch Gut“ haben wir von den Katzen eines Animal-Hoarding-Falls berichtet. Wir freuen uns, dass wir heute mitteilen können, dass alle Katzen, die bei uns in der Betreuung waren, jeweils in ein schönes neues Zuhause, zu liebevollen und verantwortungsvollen Menschen ziehen konnten.

Hierbei konnten wir die Katzen in die unterschiedlichsten Familienkonstellationen vermitteln – die etwas ruhebedürftigeren und noch schüchternen oder gar ängstlichen Katzen gingen zu einer Einzelperson oder einem Paar, die robusteren, aktiveren und angstfreien Katzen konnten auch in Familien mit noch jüngeren Kindern vermittelt werden. Obwohl alle Katzen aus demselben Haushalt stammten, und somit unter den gleichen Bedingungen gelebt hatten, zeigt dieser Animal-Hoarding-Fall sehr gut, wie wichtig es doch ist, immer die individuellen Charaktere der Tiere zu erkennen und bei der Vermittlung zu berücksichtigen.

Jedes Tier ist ein Individuum

Auch, wenn es gewisse Grundbedürfnisse gibt, die bei allen Katzen gleich erfüllt werden müssen, so zeigt diese Geschichte dennoch, wie wichtig die individuelle Betrachtung jedes einzelnen Tieres ist und dass ein Tier eben nicht für jeden Menschen und jeder Mensch nicht für jedes Tier geeignet ist. Die Mitarbeiter im Tierheim machen sich die Entscheidung für einen Halter daher nicht leicht und es finden vor einer Tiervermittlung intensive Gespräche mit den Interessenten statt, damit auch wirklich jeder Topf seinen Deckel findet. Schließlich möchten wir unsere Schützlinge in ein „Für-immer-Zuhause“ vermitteln.

Eine gewisse Grundchemie zwischen Tier und Übernehmer sollte bereits vorhanden sein, denn es macht keinen

Sinn, wenn ein Tier auch noch beim dritten Kennenlerntermin vor einem Menschen flüchtet und sich so gar nicht hervorlocken lässt, der Mensch dieses Tier aber unbedingt mitnehmen möchte, weil es ihm am besten gefällt. Solche Vermittlungstiere landen dann ganz schnell wieder im Tierheim, wenn die Übernehmer nach kurzer Zeit gefrustet sind, weil sich der tierische Mitbewohner auch im neuen Zuhause noch schüchtern zeigt und versteckt.

Auch die körperlichen Bedürfnisse der einzelnen Tiere müssen berücksichtigt werden, denn bspw. eine Katze die bereits im Tierheim einen großen Bewegungs- und Freiheitsdrang zeigt würde in einer kleinen 45qm-Wohnung nicht glücklich. So entscheiden unsere Mitarbeiter bei der Vermittlung nie „gegen einen Interessenten“, sondern immer nur „für das Tier“.



Liebe Mitglieder!

Jahresbeitrag schon bezahlt/überwiesen?

Schauen Sie doch mal nach, ob Sie das schon erledigt haben.

Wenn ja: Herzlichen Dank!

Wenn nein: Dann bitten wir um baldige Überweisung!

Bitte geben Sie im Verwendungszweck Ihre Mitgliedsnummer an, damit Ihre Beitragszahlung ordnungsgemäß verbucht werden kann. Für eine Spendenbestätigung benötigen wir im Verwendungszweck auch Ihre Anschrift an.

Kontoverbindung des Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V. lautet:

IBAN: DE67 3205 0000 0000 0377 39

Die Mitgliedsbeiträge



Ein (Un-)Fall namens Alma

von Nicole Reschke

Ein junger, unsicherer Hund, eine überforderte Halterin und ein Auto im Straßenverkehr – so beginnt der Schicksalsschlag für unsere junge Staffordshire-Terrier-Hündin Alma.

Wie es genau dazu kam, dass die damals erst sieben Monate junge Hündin von einem Auto angefahren wurde, lässt sich nicht mehr genau rekonstruieren – sie hat sich wohl erschreckt, die Halterin hat sie nicht halten können und so lief Alma auf die Straße und wurde von einem Auto angefahren. Dabei wurde die junge Hündin schwer verletzt. Die herbeigerufene Polizei informierte uns und wir schickten umgehend einen Mitarbeiter mit unserem Tierrettungswagen los, der die verletzte Alma sofort in die Tierklinik brachte. Hier zeigte sich dann, dass Alma einen Oberschenkelbruch erlitten hatte. Zudem hatte sie Einblutungen in der Lunge, sodass der Bruch nicht sofort operiert werden konnte, sondern Almas Zustand erst einmal stabilisiert werden musste.

Almas Besitzerin rief uns an, dass sie die Kosten für die Behandlung nicht zahlen könne. Zudem war sie als nichtdeutsche Staatsbürgerin nur zu Besuch in Deutschland und

hatte nur bedingt Papiere von Alma dabei, die für die Einfuhr und Haltung von Almas Rasse notwendig gewesen wären. Die rechtliche Zuständigkeit für diesen Fall gestaltete sich somit schwierig. Alma war jedoch in einem kritischen Zustand, sodass der Vorstand des Tierschutzvereins entschied, die Kosten für die notwendige Behandlung vorzustrecken, damit die junge Hündin erst einmal gerettet werden konnte.

Die OP gelang und Alma wurde anschließend im Tierheim weiterbetreut – zum einen musste sie strikte Ruhe halten, zum anderen musste noch geklärt werden, ob die Listenhündin überhaupt an die Halterin zurückgegeben werden durfte. Nach mehreren Wochen Ruhe und Kuschelzeit konnten bei Alma schließlich die Fäden gezogen und langsam mit der Mobilisation begonnen werden. Das wurde auch Zeit, denn unser junger Hüpfen hat Hummeln im Popo und wollte endlich ausgelassen spielen und toben.

Die Halterin hatte sich während der Behandlungszeit bei uns im Tierheim nicht nach Almas Zustand erkundigt und war schlussendlich nicht bereit die entstandenen Kosten von immerhin über 5.000 Euro zu übernehmen. Sie übereignete Alma daher an den Tierschutzverein. Nun sind wir auf der Suche nach einem schönen und verantwortungsvollen Zuhause für diese liebenswerte, schmusige Powermaus.



Lebensqualität schenken & Schmerzen mindern

Mit ganzheitlicher Betrachtungsweise und modernen Geräten helfen wir Ihrem Tier!

Die Tierphysio ☎ 02151-7840767
Zwingenbergstr. 287 ✉ hallo@die-tierphysio.de
47800 Krefeld 🌐 www.die-tierphysio.de



OSTEOPATHIE CHIROPRAKTIK PHYSIOTHERAPIE



KR-0184-0122

Fotos: Tierheim Krefeld



Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren!

Unsere diesjährige

Jahreshauptversammlung

findet am Donnerstag, dem 23. Juni 2022 um 17.30 Uhr im Tierheim, Flünnergzdyk 190, 47802 Krefeld statt.

Ich lade Sie hiermit herzlich ein.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 14. Dezember 2021 erhalten Sie vor Ort in Kopie.

Tagesordnung:

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Begrüßung | 6. Bestimmung eines Wahlleiters |
| 2. Kassenbericht 2021 | 7. Entlastung des Vorstandes |
| 3. Bericht der Kassenprüfer | 8. Neuwahl des Vorstandes |
| 4. Jahresberichte | 9. Neuwahl der Kassenprüfer |
| 5. Aussprache zu den Punkten 2 – 4 | 10. Verschiedenes |

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand bis zum 16. Juni 2022 schriftlich vorliegen.

Wegen der aktuellen pandemischen Lage und unserer beschränkten räumlichen Möglichkeiten sind die Plätze begrenzt. Es ist daher eine telefonische Anmeldung bis zum 20. Juni 2022 unter Tel. 02151-560 717 notwendig. Das Telefon ist in der Zeit von Montag bis Freitag von 10.00 bis 16.30 Uhr besetzt.

Das Wohl unserer Tiere und die Gesundheit unserer Mitarbeiter haben für uns allerhöchste Priorität.

Grundsätzlich richten wir uns nach der aktuell gültigen Coronaschutzverordnung. Sollte es keine offiziellen Vorschriften geben, gibt es Regeln für den Zutritt ins Tierheim: Bitte ein tagesaktuelles, negatives Testergebnis sowie den Personalausweis als Identitätsnachweis mitbringen und vor dem Eintritt in das Gebäude vorzeigen. Außerdem ist das Desinfizieren der Hände und das Tragen einer FFP2-Maske Voraussetzung.

Ich bitte um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

TIERSCHUTZVEREIN KREFELD
und Umgebung von 1877 e. V.

gez. Sascha Antelmann
- Vorsitzender -

Danke – mir geht's gut!

Post von Ehemaligen zusammengetragen von Heide Pauk

Heidi & Tom



Hallo liebes Tierheim Krefeld,
man, wir haben euch so viel zu erzählen! Hier sind Heidi und Tom! Nachdem uns die beiden Menschen mitgenommen hatten, durften wir erstmal in Ruhe in unserem eigenen Zimmer ankommen. Das war toll. Viel leckeres Essen und Streicheleinheiten. Am Freitag sind wir dann in ein noch größeres Zimmer umgezogen! Und wisst ihr was? Da ist noch ein Kumpel von uns drin. Nasi heißt der. Nach anfänglichen Kloppereien (klar, wir mussten ja schauen, wer der Chef bzw. die Chefin im Ring wird) finden wir uns jetzt ganz toll. Wir essen zusammen, putzen uns und kuscheln ganz viel. Und Herrchen und Frauchen sind auch nett. Bis ganz bald!
Liebe Grüße, Tom und Heidi

Suri



Hallo liebes Tierheimteam,
hier mal ein Bild von Suri. Suri hat sich mittlerweile ganz gut eingelebt und ist auch schon kastriert. Unsere Katze Cassandra und Suri sind ganz dicke Freundinnen geworden und toben öfters zusammen sehr wild durchs Wohnzimmer. Mit uns Menschen wird Suri auch immer mehr warm, anfassen dürfen wir aber noch nicht. Dafür kommt sie aber schon mal kuscheln. Das gegenseitige Vertrauen wächst aber jeden Tag und wir haben sehr viel Freude an dem kleinen Wirbelwind und manchmal sogar schelmischen Clown. Danke euch nochmal für das Vertrauen, das ihr uns geschenkt habt.
Grüße
Suri, Cassandra, Maya, Thomas und Kerstin



Christine Nagel & Nina Hanke
Melanchthonstr. 5 / Ecke Kölner Str.
47805 Krefeld

Tel: 021 51 - 937 29 92
www.movebo-krefeld.de

Praxisgemeinschaft

Respekt, Achtung und Unterstützung für jedes Lebewesen ;)



Logopädie, Atmungstherapie & Physiotherapie

HAUSTIERE BRAUCHEN EIN GUTES HEIM, MENSCHEN BRAUCHEN EIN GUTES

ZUHAUSE. WIR KÜMMERN UNS UM GUTES UND BEZAHLBARES WOHNEN IN KREFELD.

WWW.WOHNSTAETTE-KREFELD.DE

WOHNSTAETTE KREFELD
Sie wohnen. Wir kümmern uns.

Stachelritter vs. Gartenmaschine: Eine meist tödliche Begegnung

von Nicole Reschke

Es ist so weit, der Frühling ist da und die Igel erwachen. Doch nicht nur die putzigen Stachelritter werden so langsam munter und sorgen für mehr Aktivität im Garten – auch die Gartenliebhaber sind fleißig unterwegs und bringen ihre Gärten nach dem Winter auf Vordermann.

Mit Bedacht vorgehen!

Bevor Laub- und Geästhaufen achtlos in Häckselmaschinen geworfen werden oder Sensen unter Hecken zum Einsatz kommen sollte der Gartenfreund erst nachsehen, ob hier nicht vielleicht noch eine kleine stachelige Schlafmütze ihre Winterruhe hält. Selbst wenn der Igel die Aktivitäten schon mitbekommen sollte, dürfen wir Menschen nicht vergessen, dass Igel bei herannahender Gefahr nicht etwa flüchten, sondern sich zu einer Stachelkugel zusammenrollt und ausharren, bis der vermeintliche Angreifer verschwindet.

Was bei natürlichen Feinden hilft, wird den friedlichen Igeln Jahr für Jahr zum Verhängnis und sorgt für viele schlimme Verletzungen und allzu oft auch für einen qualvollen Tod.

Dabei wird er nicht nur Opfer von (Motor-)Sensen und Häckselmaschinen, sondern er gerät zunehmend unter die Räder. War früher hiermit das Überfahren durch ein Auto gemeint, so ist mittlerweile das An- oder Überfah-



ren durch automatische Mähroboter gemeint. Diese verfügen in der Regel über keine Sensoren, die einen Igel oder einen im Gras hockenden Jungvogel erkennen würden, und fahren somit voll auf die Tiere auf und verursachen mit ihren scharfen Messern tiefe Schnittwunden, die zu Amputationen, Skalpierungen und vielfach zum Tode führen.

Wir bitten daher alle Gartenfans mit Bedacht in ihren Gärten zu arbeiten und automatische Mähroboter nur unter Aufsicht fahren zu lassen.

Telefonnummern für den Notfall

Veterinäramt Krefeld, 02151-862380
Stadt Krefeld, Fachbereich Ordnung, 02151-862201
Katzenschutzbund Krefeld, Miriam Koleta, 0160-6529292
Tierärztlicher Notdienst – nur an Wochenenden und
Feiertagen, 0700-84374666
KleinTIERZENTRUM Asterlagen, Duisburg, 02065-90380
Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Duisburg Kaiserberg,
0203-333036
Vet Zentrum Düsseldorf Mitte, 0211-3227770
Tierklinik Neandertal, Haan, 02129-375070
Alle weiteren Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer
02151-562137 (Anschlussband: Tierschutzverein Krefeld)

Tierheime in unserer Umgebung

Duisburg, Lehmstr. 12, 47059 Duisburg, 0203-9355090
Düsseldorf, Rüdigerstr. 1, 40472 Düsseldorf, 0211-651850
Geldern, Liebigstr. 51, 47608 Geldern, 02831-5852
Kleve, Keekenerstr. 40, 48559 Kranenburg, 02826-92060
Lobberich, Flothend 34, 41334 Nettetal, 02153-3785
Moers, Am Peschkenhof 34, 47441 Moers, 02841-21202
Mönchengladbach, Hülserkamp 74, 41065 Mönchengladbach, 02161-602214
Neuss-Bettikum, Im Kamp 16, 41470 Neuss, 02137-6672
Kreis Neuss, Neurather Straße 1, 41569 Rommerskirchen, 02183-7592
Wesel, An der Lackfabrik 4-6, 46485 Wesel, 0281-56699



Die ewige Debatte — welche Hundeschule ist die richtige?

von Anne Beck (DTSV)

Die Suche nach der richtigen Hundeschule — für viele Menschen und auch Hunde ein heikles Thema. Zu Recht! Denn es gibt immer mehr tierische Schulen, die immer mehr Versprechungen machen. Doch können sie diese auch halten? Wir geben Tipps, wie Sie die richtige Entscheidung für sich und Ihren Hund treffen können.

Oft braucht es einfach Zeit und Feingefühl, um die richtige Hundeschule zu finden. Die gut gemeinten Tipps von Freunden helfen in vielen Fällen nicht, denn jeder Hund und jeder Mensch hat individuelle Bedürfnisse, auf die besonders bei der Wahl der Hundeschule geachtet werden muss. Trainer und Ausbildungsmethoden müssen zur Persönlichkeit und vor allem auch in das eigene Erziehungskonzept passen.

Richtungspfeil Hundeauswahl

Erste Schwierigkeiten in der Hundeausbildung können bereits bei der Anschaffung vermieden werden. Der zukünftige Halter muss sich unter anderem fragen „Wie viel Zeit habe ich für meinen Hund?“, „Wie viel Platz steht Bello bei mir zur Verfügung?“, „Welche Ansprüche habe ich an meinen zukünftigen Begleiter?“, „Kann ich meiner favorisierten Rasse auch gerecht werden?“. Denn werden bei der Anschaffung bereits erste Fehler gemacht, können sich diese durch den gemeinsamen Lebensweg ziehen und für dauerhafte Probleme sorgen. Bspw. sind da die zurzeit sehr beliebten „Australian Shepherds“, Hütehunde, die von Natur aus viel Bewegung brauchen und einen großen Hütetrieb haben. Dieser kann dazu führen, dass sie auch einmal in Fersen beißen, ebenso wie sie es von Natur aus gewöhnt sind, um Rinder zu treiben. Um dies zu vermeiden, sollten sich die Hunde viel bewegen können. Führt dies noch nicht zum Ziel, ist auch hier eine Hundeschule der richtige Ansprechpartner. Es sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass die/der Trainer/in mit der Eigenart der „Aussies“ vertraut ist.

Wichtige Tipps

Zunächst einmal sollten Sie unbedingt ein Probetraining oder eine Schnupperstunde in der favorisierten Hundeschule vereinbaren, damit Sie sich ein Bild machen können. Stimmen der erste Eindruck und die Sympathie zum Trainer, kann weiter beurteilt werden. Achten Sie z.B. auf das behördliche Siegel. Ist die

auserkorene Schule nach Paragraph 11 des Deutschen Tierschutzgesetzes gekennzeichnet, können Sie davon ausgehen, dass die Trainer geprüft sind. Wie lange sind die Trainingseinheiten? Gehen sie über Stunden, wird hier wohl wenig Rücksicht auf die Konzentration von Hund und Mensch geachtet. Werden gar Stachelhalsbänder oder ähnliches eingesetzt, Hunde angeschrien oder sogar geschlagen, sollten Sie die Polizei oder das Veterinäramt verständigen und die Schule auf keinen Fall besuchen.

Oft werden auch sogenannte „Welpenspielgruppen“ angeboten. Hinter dem vermenschlichten Begriff steckt jedoch meist eine Erziehungsfall. Kommt z.B. die Dogge mit dem Chihuahua zusammen, kann es sein, dass der Kleine lebenslange Angst vor großen Hunden hat. Natürlich sollten Welpen spielen und toben, jedoch darf die Erziehung nicht darunter leiden. Perfekt ist wohl eine Mischung: Besuchen Sie mit Ihrem Welpen eine passende Welpenspielgruppe und regelmäßig eine Hundeschule. Dazu kann es sinnvoll sein, Treffen mit

älteren, gut erzogenen Hunden zu arrangieren. Der Kleine kann sich so etwas „Hundeknigge“ von seinem älteren Freund abschauen.

Besonders wichtig sind auch das individuelle Eingehen und die Praxisnähe des Trainings. Die Gruppen dürfen nur so groß sein, dass weiterhin auf die einzelnen Bedürfnisse – von Hund und Mensch – eingegangen werden kann. Zudem sollten regelmäßig Alltagssituationen geübt werden – und das nicht nur auf umzäuntem Gelände.

Zeitfaktor darf keine Rolle spielen

Erfüllt die gewählte Hundeschule diese Kriterien nicht, so sollten Sie sich mit ruhigem Gewissen auch nach anderen umsehen. Denn Erfolg lässt auf sich warten, wenn diese Dinge nicht erfüllt werden. Das alles kann mitunter ein langwieriger und zeitaufwendiger Prozess sein. Doch was ist schon die vermeintlich lange Suche nach einer Hundeschule verglichen mit einem harmonischen Leben von tierischem Begleiter und Halter?



Das positive Zusammenspiel zwischen Hund und Mensch soll in der Hundeschule gefördert werden



Die neue Nummer zwei beim Tierschutzverein

Liebe Tierschutz-Freunde,

mein Name ist Michael Schmitz und ich bin der Neue im Vorstand des Tierschutzvereins Krefeld und Umgebung von 1877 e. V. Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde ich zum 2. Vorsitzenden gewählt und heute möchte ich mich bei Ihnen einmal genauer vorstellen. Dem ein oder anderen bin ich vielleicht bereits durch meinen Kfz-Betrieb in Krefeld bekannt. In Krefeld bin ich nun schon seit 2005 ansässig, gebürtig komme ich jedoch aus Alpen, dem Alpen ohne Berge.

Die Verbundenheit zu den Tieren hat mich von klein auf begleitet und da ich fast mein ganzes Leben auf einem Bauernhof gelebt habe, ist mein Bezug zu Tieren jeglicher Art sehr groß. Auch in meiner gesamten Familie ist die Liebe zu Tieren sehr ausgeprägt. Meine Eltern haben Schäferhunde und sind aktiv

im Hundeverein tätig. Insbesondere meine Mutter hat bereits verschiedene Fundtiere aufgenommen und erfolgreich aufgepäppelt. Mit der Sorge und dem Verantwortungsgefühl für Tiere bin ich somit aufgewachsen. Tierschutz ist für mich daher eine Selbstverständlichkeit, die mich schon immer begleitet – eine wahre Herzensangelegenheit!

Ich selbst besitze seit mehreren Jahren einen eigenen Hund namens Buddy. Auf Grund meiner Selbstständigkeit ist es mir möglich, dass er mich 24 Stunden täglich in meinem Leben begleitet, dieses bereichert und mich erfreut. Und ohne mich als Herrchen zu sehr loben zu wollen, ich habe den Eindruck, dass auch Buddy diesen Luxus der besonderen Aufmerksamkeit und der Möglichkeit von Streicheleinheiten „so mal eben zwischendurch“ genießt. Ich glaube wir sind ein gutes

Mensch-Hund-Team und wir ergänzen uns perfekt – alle Tierhalter wissen sicherlich was ich meine.

Der Tierschutzverein Krefeld und das damit angeschlossene Tierheim ist mir schon lange vertraut und ich freue mich auf die neuen Herausforderungen als Teil des Vorstandsteams und dem Verein so mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ich hoffe, dass wir gemeinsam gut agieren und ich meinen Teil dazu beitragen kann den Tierschutz in Krefeld auf einem hohen Qualitätsstand zu halten und stetig zu verbessern – immer im Sinne der Tiere.

Für den Vorschuss an Vertrauen der Vereinsmitglieder möchte ich mich heute bei Ihnen allen bedanken.

Ihr
Michael Schmitz
2. Vorsitzender

Kanal in Not - *Notdienstbereitschaft*
 **rufe Roth®**
 W. Roth GmbH seit 1970

W. Roth GmbH
Tönisberger Str. 81-83
47839 Krefeld-Hüls

- Kanal- & Rohrreinigung
- Dichtprüfung
- TV-Inspektion
- Sanierung

Tel.: 0 21 51-73 37 00 info@kanal-roth.de
 Fax: 0 21 51-73 65 05 www.kanal-roth.de



**Damit zusammen bleibt,
was zusammen gehört!**

**40 Jahre Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes**

Seit 40 Jahren registrieren wir Haustiere und helfen Ihnen und Ihrem Liebling, wieder zueinander zu finden, falls Sie sich einmal verlieren.

www.findefix.com und auf Social Media






FINDEFIX
Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes

Mitgliedsantrag



Antrag auf Mitgliedschaft im Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V.

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

- 10 € 20 € 50 € 100 € _____ €
 monatlich 1/4 jährlich 1/2 jährlich pro Jahr

oder einen Mindestbeitrag in Höhe von (pro Jahr):

- 20 € als Erwachsener 3 € als Jugendlicher

Angaben zum Mitglied

Name: _____

Vorname: _____

Ggf. Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Der Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-krefeld.de oder erhalten diese im Tierheim Krefeld ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift*: _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem TSV auf mein Konto bezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der TSV über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Umschlag einsenden an:

Tierheim Krefeld
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld

... im Tierheim abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tierheim-krefeld.de/mitgliedsantrag ausfüllen. Vielen Dank!

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten.

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Tierschutzverein Krefeld
Sparkasse Krefeld
Mitgliedsbeiträge + Spenden
DE67 3205 0000 0000 0377 39

Tierheim Krefeld
Sparkasse Krefeld
Patenschaften + Spenden
DE74 3205 0000 0000 1147 28



Für die Tiere
spenden – mit diesem
GiroCode!



Spendenkonto

Unsere Sorgenfelle

von Mona Schellscheidt und Nicole Reschke

Weitere Schützlinge, die auf eine neue Familie hoffen, finden Sie unter der Rubrik Vermittlung auf der Website www.tierheim-krefeld.de



Ian



Rasse: Staffordshire-Mix
Geschlecht: männlich
Geboren: ca. 2015
im Tierheim seit: 13.07.2021

Ian kam über eine amtliche Sicherstellung völlig abgemagert zu uns. Dem vorherigen Besitzer fehlten alle notwendigen Voraussetzungen zur Haltung eines Hundes dieser Rasse. Zudem war er wohnungslos – wie der Rüde lebte und was er erlebte können wir daher nicht sagen.

Ian ist vom Wesen her ein sehr entspannter und menschenfreundlicher Hund, der sich jedoch überhaupt nicht mit anderen Hunden versteht. Mit Rüden ist er gar nicht verträglich und mit selbstbewussten Hündinnen auch eher nicht. Wir würden daher empfehlen Ian als reinen Einzelhund zu halten.

Im Tierheim hat sich gezeigt, dass Ian ein hochgradiger Allergiker ist,

der unbedingt Spezialfutter benötigt. Davon abgesehen ist die Fellnase gesund und fit. Ob Ian lange Autofahrten verträgt oder allein bleiben kann, wissen wir nicht. Im Zwinger verhält er sich ruhig und vorbildlich.

Wir wünschen uns für Ian ein Zuhause bei verantwortungsvollen Menschen ohne weitere tierische Mitbewohner. Jugendliche ab 16 Jahren aufwärts sollten für Ian kein Problem sein. Auf Grund seiner Rasse benötigt ein Übernehmer den großen Sachkundenachweis, sowie eine Haltungsgenehmigung des Ordnungsamtes. Bis zur Ablegung eines Wesenstestes mit dem neuen Halter gilt für Ian eine Maulkorb- und Leinenpflicht.

Pastetchen & Jessy



Rasse: Main Coon-Mix und Europäisch Kurzhaar
Geschlecht: männlich / kastriert und weiblich
Geboren: ca. 2003 und 2005
im Tierheim seit: 13.10.2021
Haltung: Freigänger

Pastetchen, Jessy und Sammy stammen aus einer Eigentumssicherung, da die Halterin verstorben ist. Die drei Katzen hatten bei Ihrer Besitzerin ein wahres Katzenparadies – sie lebten in einem großen Haus mit einem gesicherten Garten, in dem sie als Freigänger nach Herzenslust stöbern konnten.

Sie hatten es richtig gut und sind sehr freundlich, zutraulich und verschmust und verstehen sich untereinander gut. Sammy wurde inzwischen vermittelt und Jessy und Pastetchen würden wir gerne zusammen abgeben, dies ist aber kein Muss.

Bei Einzelvermittlungen sollten die Katzen jedoch zumindest zu einer anderen, ähnlich alten Katze im

neuen Zuhause dazu vermittelt werden. Beide möchten auch im neuen Zuhause unbedingt Freigang genießen. Da Jessy schon ein wenig schlechter hört wäre ein gesicherter Freigang für sie optimal. Gerne können sie zu einer Familie mit Kindern ab 10 Jahren aufwärts vermittelt werden.

Beide sind, wie so viele Katzen, nierenkrank. Zudem liegt bei Pastetchen eine Bauspeicheldrüsenentzündung vor. Die beiden Erkrankungen werden durch Medikamente und entsprechendes Futter behandelt – die Kosten für Medikamente und Futter liegen bei ca. 90 Euro/Monat für Pastetchen und ca. 80 Euro/Monat bei Jessy.



Ja, ich werde Pate!

Als Futterpate unterstützen Sie unsere Arbeit im Tierheim auf direktem Wege; mit Ihrem monatlichen Beitrag zu den Futterkosten beteiligen Sie sich direkt an den Versorgungskosten für ein Tierheimtier. Das freut Sie und das freut uns sehr!



Die Patenschaft beginnt mit dem Tag des Zahlungseingangs auf dem Konto des Tierheim Krefeld, bei der Sparkasse Krefeld, IBAN: DE74 3205 0000 0000 1147 28. Ihre Patenschaft ist als Spende steuerlich absetzbar.

Ja, ich möchte monatlich folgenden Beitrag entrichten:

- 5 €
 10 €
 15 €
 20 €
 25 €
 30 €
 _____ €

Angaben zur Person:

Name: _____

Vorname: _____

Ggf. Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

- Ich erlaube dem Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) bei dringendem Bedarf meine Patenschaftsgelder für einen anderen Zweck des Tierschutzes einzusetzen. Ich möchte darüber nicht gesondert informiert werden.

Der TSV nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-krefeld.de oder erhalten diese im Tierheim Krefeld ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift*: _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem TSV auf mein Konto bezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der TSV über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Umschlag einsenden an:

Tierheim Krefeld
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld

... im Tierheim abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tierheim-krefeld.de/patenschaften ausfüllen. Vielen Dank!

Das Formular sowie weitere Patenschaftsmöglichkeiten finden Sie auch auf unserer Website unter „Ihr Ehrenamt im Tierschutz“.



* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten.

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Kleine Tiere – große Ansprüche

von Nicole Reschke

Kleintiere wie Hamster, Kaninchen, Meerschweinchen und Co. sind schon immer sehr beliebt in der Haustierhaltung – scheint es doch auf den ersten Blick logisch, dass kleine Tiere auch weniger Arbeit und Kosten machen würden als große Tiere.



Doch dem ist nicht so – ganz im Gegenteil! Oft sind die Ansprüche an eine artgerechte Haltung bei den süßen Knopfaugen sogar bedeutend größer als bei Hund oder Katze. Kaninchen benötigen min. 2qm je Tier zum Hoppeln, damit sie keine für sie tödlichen Verdauungsbeschwerden bekommen. Noch dazu müssen sie mindestens zu zweit gehalten werden. Eine Einzelhaltung ist Quälerei! Gleiches gilt für die meisten Vögel – auch hier ist zumindest eine paarweise Haltung notwendig.

Terrarientiere stellen meist besondere Bedingungen an die Luftfeuchte und Temperatur in ihrer Behausung. Hamster wiederum sind nachtaktiv – eine entsprechende Geräuschkulisse

muss bei der Wahl des Gehegestandes bedacht werden.

Kleine Tiere – nichts für Kinder

Selbst wenn vielleicht schon die Eltern früher Hamster, Meerschweinchen, Chinchilla und Co. in kleinen Käfigen in der Ecke des Kinderzimmers gehalten haben, so sind die meisten Kleintiere von ihren Bedürfnissen und Ansprüchen her eigentlich gar nicht für die Fähigkeiten von Kindern geeignet. Von einer artgerechten, ausreichend großen Unterbringung der Tiere einmal ganz abgesehen. Leider hat dies alles früher niemanden interessiert, doch mit dem Wissen von heute sollten sich alle Tierhalter um eine artgerechte Haltung auch bei Kleintieren bemühen.

Für manche Halter ist einzig der Wunsch nach etwas Besonderem – einem Tier das nicht jeder hat – entscheidend bei der Wahl des tierischen Mitbewohners und sorgt mangels Fachkenntnisse immer wieder für großes Tierleid. So zogen mit den Jahren immer mehr Exoten in die heimischen Wohn- und Kinderzimmer ein, von Streifenhörnchen über Bartagame bis zu Schlangen und anderen Exoten wurde alles Mögliche legal und auch illegal erworben.

Für viele Kleintiere und Reptilien ist dies oft der Beginn eines mehr oder weniger langen Leidensweges an dessen Ende allzu oft ein qualvoller Tod steht.

Doch warum ist das so?

Zuerst einmal schaffen sich viele Menschen Tiere an, ohne sich vorher genau über die Haltungsbedingungen und Bedürfnisse der Tiere zu informieren. Tiere werden lediglich nach dem Aussehen ausgewählt und schnell und problemlos in Geschäften oder Internetportalen geschoppt. Der Markt boomt und auch ein hoher Preis schreckt vor Spontankäufen nicht mehr ab.

Bei den aufzuwendenden Kosten für eine artgerechte Unterbringung, Ernährung oder erst recht medizinischer Versorgung hört die finanzielle Großzügigkeit dann jedoch schnell auf. Dann reicht auch der kleinstmögliche Käfig, um nicht zu viel Platz im Zimmer zu verlieren. Als Futter genügt das günstigste oder Reste aus der Gemüsebox und auf Impfungen bei reiner Wohnungshaltung wird auch gerne verzichtet. Doch dies ist ein Trugschluss, denn auch in Wohnungen können durch Fliegen oder Mücken für die Tiere gefährliche Krankheiten eingeschleppt werden. Schon alleine den jährlichen Gesundheitscheck beim Tierarzt sollten alle Tiere bekommen, egal wie groß oder klein sie sind. Ist eine OP von Nöten, reibt sich so mancher Kleintierbesitzer die Augen, wenn er den Kostenvoranschlag zu sehen bekommt und nicht selten hören Tierärzte dann Sätze wie „Da bekomme ich ja fünf neue für.“

Wie viel ist ein Tierleben wert?

Wer ein Tier übernimmt, gleich welche Art, Größe oder auch egal zu welchem Anschaffungspreis, der übernimmt die Verantwortung für ein Lebewesen – und das ein Tierleben lang.

Ein weiterer kritischer Punkt ist die Anschaffung eines Tieres, nur weil das Kind eins haben möchte. Kein Tier, auch kein Kleintier, ist alleine für Kinder geeignet! Hier bedarf es immer Eltern, die selbst mit der Anschaffung einverstanden und bereit sind, sich mit um das Tier zu kümmern oder zumindest täglich zu kontrollieren, dass die regelmäßige und artgerechte Versorgung des Tieres auch stattfindet und notfalls einschreiten und selbst tätig werden.

Die Verantwortung für eine artgerechte Haltung und Versorgung, auch eine medizinische, liegt immer bei den Erwachsenen!

Wandel in der Kleintierhaltung

Dank vielen tollen Internetforen, speziell für bestimmte Kleintiere, erfolgt mittlerweile ein Umdenken hin zu einer Haltung, die sich an den Bedürfnissen der Tiere orientiert. Gehege werden größer und artgerechter gestaltet, das Futter ist ausgewogen und entspricht einer natürlichen Ernährung und auch die



Unüberlegt gekaufte Tiere wie das Nymphensittichpärchen und die Farbratte landen schnell im Tierheim

Anzahl der gehaltenen Tiere orientiert sich an den Empfehlungen der Tierschutzorganisationen.

Eine artgerechte Haltung sorgt für glückliche und gesunde Tiere, an welchen auch der Mensch lange Freude hat.



BAUHAUS
Der Stadtgarten
Ihr Spezialist für Pflanzen und Gartentechnik



47805 Krefeld
Untergath 89
Tel.: 02151-3738-0
Fax: -13



KR-0106-0317



Elektro
Hücken GmbH
Meisterbetrieb

**IHR ZERTIFIZIERTER BETRIEB IN SACHEN
ELEKTROMOBILITÄT!**

An der Elfrather Mühle 91 | 47802 Krefeld | Tel.: 02151 473700
www.elektro-hucken.de

KR-0167-0121

Arbeitsrassen in Privathand – Endstation Tierheim

von Nicole Reschke



Man findet sie überall und in immer größerer Anzahl – Arbeitshunde in Privathand. Sie werden als Familienhunde angeschafft, weil der Mensch etwas Besonderes haben möchte, einen Hund, den nicht jeder hat. So landen jährlich immer mehr „spezielle Felle“ in Familien, welche oftmals doch überfordert mit den besonderen Anforderungen dieser Hunde sind und diese dann weiterverkaufen. Nach diversen Besitzerwechseln landen solche Hunde dann irgendwann im Tierheim.

Dieses Schicksal trifft besonders Arbeitsrassen wie Herdenschutzhunde, Hütehunde oder Jagdhunde. Diese Hunde wurden gezielt auf bestimmte Verhaltenszüge hin selektiv gezüchtet, damit bestimmte Merkmale eben besonders stark ausgeprägt sind. Dies erfolgte über viele Generationen, so dass gewisse Eigenschaften nun fest genetisch veranlagt sind. Natürlich können diese Eigenschaften unterschiedlich stark ausgeprägt und in einem gewissen Maße auch beeinflussbar sein. Sie sind aber vorhanden und dürfen nicht unterschätzt werden!

Territorialverhalten

Ein Herdenschutzhund wird immer ein Territorialverhalten aufweisen und selbständig sein Revier und seine Familie bewachen – schließlich bleibt er auch in seinem „Job“ ohne seinen Besitzer, bei der zu bewachenden Herde zurück und verteidigt diese nach eigenem Ermessen gegen Feinde. Dass so ein Hund auch den Besuch, der sich frei durchs Haus bewegen will, an die Wand stellt ist somit keine Seltenheit und bedingt „normal“. Der Hund macht, wofür er gezüchtet wurde.

Gleiches gilt für Hütehunde – auch sie wurden über viele Generationen gezüchtet, um auf Zuruf eines Schäfers, aber auch alleine, eine Herde zusammenzuhalten. Ein Hütehund beobachtet dabei die Herde und die Umgebung und reagiert blitzschnell auf Bewegungsreize. Zum Treiben wird dabei auch der „Griff“ eingesetzt, d. h., dass in bestimmte Körperteile leicht zugebissen wird – dies ist für den Hund eine normale „Arbeitsweise“. Dabei muss der Hund einstecken können und darf sich nicht einfach durch einen Schaftritt von seinem Vorhaben abbringen lassen.

Der Hütehund reagiert aus seiner Sicht also angemessen, wenn er bei einer Gruppe herumtobender Kinder für Ordnung sorgen will und sich dabei auch nicht durch Wegschubsen oder durch ein vor der Nase gewedeltes Leckerchen abhalten lässt. Das dieses Kinderhüten nicht

Impressum

Herausgeber

Tierschutzverein Krefeld
und Umgebung von 1877 e. V.
Tierheim Krefeld
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld
Tel. 02151 - 562137
Fax 02151 - 560059

tsz@tierheim-krefeld.de
www.tierheim-krefeld.de

Vorstandsmitglieder

Vorsitzender: Sascha Antelmann
stv. Vorsitzender: Michael Schmitz
Schatzmeister: Christian Roghman
Geschäftsführerin: Brigitte Thevessen

Redaktion: Sascha Antelmann
(verantwort.)

Tierheimleitung: Frank Schankat

Verantwortlich für Werbung

und Gesamtproduktion
deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30
52351 Düren
Tel: 02421-276 99 10
Fax: 02421 276 99 19

verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Titelfoto:

Miroslav Hlavko /
shutterstock.com

Ausgaben-Nr. 24

Auflage: 5000 Stück



Malinois - Eine Variante des Belgischen Schäferhundes

seine Aufgabe ist, muss er von klein auf konsequent lernen. Und selbst dann ist dieses Ignorieren seiner genetischen „Programmierung“ höchst anstrengend und belastend für ihn – auch dann, wenn der Hund aus einer Showlinie stammt, die angeblich weniger triebig sein soll. Denn auch wenn die Hundeltern ausschließlich aus optischen Gründen verpaart wurden und weder sie, noch der Welpen, je an einer Herde gearbeitet haben, so ist dennoch das in den Genen hinterlegte Potential vorhanden!

Selbstreflektion der eigenen Fähigkeiten!

Solche speziellen Rassen gehören nicht in Hundehalter-Anfängerhände. Natürlich kann man sich auch an neue Themen heranarbeiten – in der Hundehaltung funktioniert dies jedoch oft nicht. Nicht umsonst sind die Tierheime voll mit speziellen Rassen. Es scheint geradezu modern geworden zu sein, dass man sich völlig selbstüberschätzt, es dann einfach einmal versucht und den Hund bei „Nichtfunktionieren“ eben weiterverkauft. Doch wir reden hier von Lebewesen!

Warum sind sie begehrt?

Das eine ist das Aussehen – viele Hunde werden lediglich aufgrund ihres imposanten Aussehens, oder einer besonderen Fellzeichnung oder Augenfarbe gekauft. Der Hund soll im Straßenbild nicht alltäglich sein.

Darüber hinaus reizt manche Menschen die mitunter schwierigere Erziehbarkeit. Man möchte sich selbst darüber definieren einen solchen Hund zu beherrschen, nach dem Motto: „So einen Hund kann nicht jeder kontrollieren, ich schon“. Doch die Not ist groß, wenn sich diese Kontrolle nicht einstellt und der Ehrgeiz zur anstrengenden Arbeit verfliegen ist.

Nicht zuletzt wollen einige mit dem Können ihres Hundes punkten – dies wird besonders den Hütehunden zum Verhängnis, die oft nur deshalb angeschafft werden, weil sie so intelligent sind und nun ganz viele Tricks lernen sollen, die man dann präsentieren kann oder weil man ein bisschen Hundesport machen möchte.

Doch gerade bei Hundetypen, die von Natur aus besonders auf Bewegungsreize anspringen und mit einem Treib- oder Beutefangverhalten reagieren, sollte man sich gut überlegen, ob man dieses Verhalten noch verstärken möchte. Insbesondere dann, wenn diese Hunde als Familienhunde integriert sein sollen. Dies ist nicht nur bei Hütehunden, sondern auch bei sehr vielen Terrier-Rassen der Fall.

Diese Hunde müssten nicht noch das Jagen und Treiben, sondern viel eher das Ruhehalten lernen! Sollen solche speziellen Arbeitsrassen als Familienhunde gehalten werden wird der Weg dorthin mit viel Zeit und Arbeit verbunden sein – dessen sollte man sich vor der Anschaffung bewusst sein.



ZENTRUM FÜR TIERZAHNHEILKUNDE



Die Tierarztpraxis

**Ihr Tier ist bei uns
in guten Händen!**

Tel. (02151) 48 00 77
Wüstrathstr. 10 Krefeld-Uerdingen
www.tierzahn.de

Mo 10-12 und 16-19
 Di / Do / Fr 10-12 und 16-18
 Mi 10-14
 Termine nach Vereinbarung

UR-0550-KR-0122

Büffelmozzarella – kein Ende der Skandale

von Konstanze Bader (DTSV)

Nachdem Büffelmozzarella schon wegen gesundheitsgefährdender Keime und erhöhter Dioxinwerte Schlagzeilen machte, deckte 2014 die Tierschutzorganisation VIER PFOTEN die skandalösen Bedingungen auf, unter denen die Büffel leben – und sterben. Bis heute hat sich nicht viel geändert...



Trostlose Realität auf einer Büffel farm

Mozzarella di bufana ist ein Wasserbüffelmilchkäse aus Süditalien. Auf den Packungen wird mit diversen Siegeln geworben; Kunden bekommen den Eindruck, ein Produkt aus traditioneller, naturnaher Landwirtschaft zu kaufen. Kaum jemand ahnt etwas von der Realität.

Massentierhaltung

Viele Büffel farmen sind überfüllt. 2017 wurden in Italien knapp 400.000 Büffel gehalten. Profit wird über das Wohlergehen der Tiere gestellt. Wasserbüffel sind in der Haltung anspruchsvoller als Hausrinder; eigentlich benötigen sie ein Schlammbad oder wenigstens eine Wasserspritzanlage, doch kaum eine Farm hat das. Viele Büffel haben keinen ständigen Zugang zu Trinkwasser. Hitze ohne Abkühlungsmöglichkeit setzt den Tieren zu. Weideflächen gibt es kaum, die Tiere stehen in halboffe-

nen Stallungen, oft in ihren Fäkalien. Gesundheitsprobleme und Verletzungen bleiben häufig unversorgt.

Kälber als Abfallprodukt

Um Milch geben zu können, müssen Büffel jedes Jahr ein Kalb gebären. Naturgemäß ist ungefähr die Hälfte davon männlich - und kann nie Milch produzieren. Büffel fleisch wird, trotz guter Qualität, kaum vermarktet. Was passiert mit den Kälbchen? Aufzucht und Futter kosten Geld.

„Büffelriedhöfe“

Viele ungewollte Kälber werden illegal getötet und entsorgt; man lässt sie völlig unversorgt verhungern und verdursten, erschlägt sie mit dem Hammer oder ertränkt sie in der Gülle der Artgenossen. Oft liegen sterbende und tote Artgenossen zwischen den Tieren. Und das mitten in einem EU-Mitgliedsstaat. Immer

wieder werden in der Landschaft Reste illegal getöteter und entsorgter Kälber gefunden. Legal können Büffelkälber im Alter von ca. 30 Tagen geschlachtet werden; meistens werden sie zu Hundefutter verarbeitet.

Verbraucher haben Macht

Verbraucher können sich bei der Marktleitung ihrer Supermärkte nach den Lieferanten der Mozzarella erkundigen, auf tierfreundliche Lieferanten drängen und sonst vom Kauf absehen. Wenn Supermarktketten nur bei Erzeugerbetrieben kaufen, die EU-Gesetze sowie Mindeststandards in Hygiene und Tierschutz einhalten, Büffel artgerecht halten und versorgen und dies bei Kontrollen belegen können, sollten sich die Haltungsbedingungen der Büffel bald bessern lassen. Das illegale Töten muss gestoppt werden. Lebende Tiere dürfen nicht wie Müll behandelt werden!

Jutta Grosser
KOSMETIK
MANIKÜRE
PEDIKÜRE

Termin nach telefonischer Vereinbarung.
Talring 133 · KR-Hülser Berg
Tel. 0 21 51 / 73 44 28

KR-0006-0114

Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Dr. Tanja A. Domurath

Friedrich-Ebert-Straße 94
47800 Krefeld
fon: 0 21 51 - 59 22 61
fax: 0 21 51 - 50 14 02
www.kleintierpraxis-krefeld.de

Sprechstunden:
Mo, Di, Do, Fr 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.30 bis 18.00 Uhr
Mi 08.00 bis 12.00 Uhr
Sa 09.00 bis 11.00 Uhr

KR-0084-0117

Fotos: Luca Santilli, tonialerrocant / Shutterstock.com

PROFESSIONELLE ENERGIEKONZEPTE & KOMPETENTE UMSETZUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
 Oberrath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 3195-0

KR-0120-0119

GERHARDS

STUCKATEURBETRIEB

- Moderne Raumgestaltung
- Innen- und Außenputz
- Trockenausbau
- Fließestrich
- Wärmedämmung

Roland Gerhards
 Stuckateurmeister

Kreuzbergstraße 16
 47800 Krefeld
 Telefon (0 21 51) 59 09 04
 Telefax (0 21 51) 50 54 58
 Mobil 0171 / 74 34 349
stuck.gerhards@t-online.de
www.stuck-gerhards.de

KR-0133-0319



Damit zusammen bleibt,
 was zusammen gehört!

40 Jahre Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

Seit 40 Jahren registrieren wir Haustiere und helfen Ihnen und Ihrem Liebling, wieder zueinander zu finden, falls Sie sich einmal verlieren.

www.findefix.com
 und auf Social Media



UR-0518-FIN-2021

formfraction®

Werbetechnik + Industrieschilder

- Firmen- & Werbeschilder
- Typen- & Maschinenschilder
- Sichtschutzfolien
- Digitaldruck / Aufkleber
- Fahrzeugbeschriftungen
- Schaufensterbeschriftungen

Tel. 02154 948550
info@formfraction.de

formfraction.de

KR-0168-0221



Zuversicht

Chancen

Fortschritt

Freiraum

Miteinander

Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



Sparkasse
 Krefeld

KR-0173-0221

BOCK WURZELN ZU SCHLAGEN?

Dann komm zu uns! Wir bieten dir als Fachkraft im Gartenbau einen handfesten Job im Team mit Zukunft. Coole Kollegen inklusive.

grashuepfer-krefeld.de



info@grashuepfer-krefeld.de
 Grashüpfen GmbH, Mevissenstr. 62b, 47803 Krefeld

KR-0186-0122

Wenn du gehst, wo gehe ich dann hin?

Bestattungsvorsorge für das geliebte Tier

Das Thema Tod betrifft uns alle irgendwann. Doch gesprochen wird darüber meist nicht. Ist es so weit und ein geliebtes Tier verstirbt, dann weiß man nicht, wohin mit seinen Emotionen.

Wie zeigen Sie Ihre Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit? Was ist der angemessene Rahmen, Ihrem Liebling zu gedenken? Was können oder möchten Sie aufwenden? Die ROSENGARTEN-Vorsorge gibt Ihnen die Möglichkeit, über all diese Entscheidungen zu einem frühen Zeitpunkt nachzudenken, an dem Sie Ruhe und die Kraft dafür haben.

In der schweren Stunde des Abschieds ist für Ihr Tier alles geregelt. Sparen Sie einen Teil oder bereits alle Kosten der Bestattung an und sichern Sie sich den aktuell gültigen Preis. Der ROSENGARTEN-Tierbestattung liegt es am Herzen, dass jedes Tier einen würdevollen Abschied erhält und bezuschusst jede Vorsorge mit 25 € für das Kleintier oder 125 € für das Pferd.

Die Leser des Vereinsmagazins erhalten bis zum 31.12.2022 zusätzliche 15 € für die Vorsorge eines Kleintieres oder 25 € für die Vorsorge eines Pferdes mit dem Aktionscode:

DTV-RG-2022.

www.rosengarten-vorsorge.de

Telefon: 05433 – 913 70 • E-Mail: info@mein-rosengarten.de



ROSENGARTEN TIERBESTATTUNG

Weil die würdevolle Bestattung keine Geldfrage sein darf -
Mit dem Code DTV-RG-2022 erhalten Sie einen Zuschuss auf Ihre Vorsorge.

UR-0549-DN-0122

51° N 7° E

Gute Nachbarn wissen alles. Und geben es gerne weiter.

Hier im CHEMPARK ist Ausbildung immer ein Thema: an den drei Standorten Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen können Jugendliche ihr Wissen und Können in verschiedenen technischen, naturwissenschaftlichen und kaufmännischen Bereichen erlernen. Neugierig? Weitere Infos auf www.currenta.de/karriere

CHEMPARK 
Europas Chemiepark

KR-0185-0122